## **INHALT**

DANKSAGUNG	1
VON DER QUELLE ZUR GESCHICHTE	
Topografie	
Methodisches	
Quellenerschließung und -dokumentation	15
Die Ausgrabung von 1981	1
Weitere Aktivitäten in den 1980er-Jahren	
Die Überarbeitung von 2002/03	
Die Baustellenbegleitung von 2009/10	18
Die Auswertung 2010–2012	
DIE PHASEN IM ÜBERBLICK	2
Phase Vg – vorgeschichtliche Besiedlung	
Phase A – vom Herrenhof zur Niederungsburg	
Verlagertes Fundmaterial: Besiedlung des Frühmittelalters	
Befund: die erste zweiteilige Flachmotte	
Phase B – Ausbau der zweiteiligen Flachmotte	
Phase I – Saalkirche mit Südlichem Annex	
Chronophase I Bau	
Chronophase I Annex.	
Unterphase I ib	
Phase II – zweischiffige Basilika mit Rechteckchor und Seitenturm	
Chronophase II Bau	
Phase III – rückgebaute Saalkirche	
Chronophase III Bau	
Unterphase III Renovierung	
Sonderphase IV ps 1	
Unterphase III agr 1	
Phase IIIb – Stadtzeitliche Veränderungen außerhalb der Kirche	
Unterphase IIIb Bau	
Unterphase IIIb Aufgabe	
Phase IV – Saalkirche mit eingestelltem Chorbogen	
Unterphase IV Bau	
Unterphase IV Unterfangung	
Unterphase IV Renovierung	
Phase M – moderne Veränderungen	
FUNDAUSWERTUNG	2
Geschirrkeramik	27
Rauwandige Drehscheibenware und rauwandige nachgedrehte Waren	27
Ältere gelbe Drehscheibenware	28
Albware	_
Jüngere Drehscheibenware und Glasierte Ware	
Bodenfliesen	43
Ofenkacheln	
Fragmente des Renaissancekachelofens aus dem Wohnturm der Phase IIIB	4!
Sonstige Ofenkacheln	53

Ziege		55
	Ziegelfunde vor Bau II	56
	Ziegelfunde zu Bau II	
	Ziegelfunde zu Wohnturm IIIb	57
Meta		_
	Bauteile: Nägel und Flacheisenfragmente	58
	Persönliche Gegenstände, Werkzeuge, Sonstiges	60
Hütte	enlehm	62
	zegussreste	_
	schlacken und verschlackter Lehm	
	und Mörtel	-
Glas		70
	Hohlglas	,
	Flachglas	
		,
	cohle	
	e	
	kstein	
Bein.		74
	HÄOLOGISCHEN BEFUNDE UND IHRE DEUTUNG	
	emerkung	
Phase	e Vg – vorgeschichtliche Besiedlung Befund	
Dhac	Auswertunge A – Frühmittelalter: vom Herrenhof zur Niederungsburg	,
Filas	Befund Befund	
	Auswertung	
	Historische Deutung	_
Phase	e B – Ausbau der zweiteiligen Flachmotte	
11145	Befund	_
	Auswertung	
	Historische Deutung	
Phase	e I – Saalkirche mit Erbgrablege	_
	Der Kalkofen im "Graben" zwischen West- und Osthügel	
	Die Saalkirche mit südlichem Grabannex	
	Die Erbgrablege der älteren Grafen von Gammertingen	119
Phase	e II – zweischiffige Basilika mit Rechteckchor und Seitenturm	
	Der Bau der zweiten Steinkirche	136
	Die Erhöhung des Vorchorbereichs und die Innenbestattungen II ib 1 und 2	148
	Brand und teilweiser Abbruch	154
Phase	e III – Rückgebaute Saalkirche	
	Werkstatt im niedergebrannten Kirchenschiff	
	Rückbau zur Saalkirche mit Seitenturm	
	Die Renovierung von 1330 (d)	
Phas	e III/IIIb – Kirchenteilung und Wohnturmbau	
	Umstrukturierungen im späteren 15. Jahrhundert/um 1500	
	Der Wohnturm in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts (Unterphase IIIb Aufgabe)	185

Phase IV – Saalkirche mit eingestelltem Chorbogen	199
Der Bau der vierten Kirche (Unterphase IV Bau)	
Beseitigung von Bauschäden (Unterphase IV Unterfangung)	
Die Kirche im 17. bis 19./20. Jahrhundert	
Phase M – moderne Veränderungen vor 1981	
Niederlegung der Stadtmauer	
Veränderungen in und am Kirchenbau	
ZUSAMMENFASSUNG	213
BEFUNDKATALOG	
Vorbemerkung	
Aufbau des Befundkatalogs	
Zu den Tafeln	
Zu den Profilen	
Zu den Plänen	
Die Befunde	227
ANHÄNGE UND LISTEN	275
Konkordanzliste Befunde	275
Konkordanzliste Profile	278
Liste der Fundnummern	278
Liste der Erfassungsgruppen (Geschirrkeramik)	280
Konkordanz Tafelabbildungn – Fundnummern	283
Online bereitgestellte Materialien	283
MOLEKULARGENETISCHE UNTERSUCHUNGEN	
ZUR VERWANDTSCHAFTSREKONSTRUKTION	284
Genetische Rekonstruktion von Genealogien	
Charakteristika alter DNA und Analysestrategien	
Probenauswahl und DNA-Extraktion	_
DNA-Analyse	
Der Stammbaum von Gammertingen	-
Dei Stammbaam von Gammer tingen	200
MOBILITY IN 10/11TH CENTURY GAMMERTINGEN – AN ISOTOPIC APPROACH	
Introduction	_
Strontium isotope analysis	
Geological setting and local strontium signature	
Material and methods	
Human and background data	
Analytical techniques	
Results and discussion	
Conclusion	295
DIE TIERKNOCHEN AUS DEN GRABUNGEN DER GAMMERTINGER	
ST. MICHAELSKAPELLE (1981/82)	
Einleitung	
Das Fundmaterial	296

Erhaltung	300
Proben für zusätzliche naturwissenschaftliche Analysen	301
Methodik	301
Der Haustierbestand	303
Der Wildtierbestand	310
Zusammenfassung	311
Anhang	312
Tabellen zur Skelettelementverteilung	312
Tabellen zur Altersstruktur	
Katalog der Schlacht- und Hundeverbissspuren	
Maßkatalog	321
ST. MICHAEL IN GAMMERTINGEN – EIN KIRCHENDACH ALS BAUHISTORISCHES PUZZLE	327
Einführung	
Ergebnisse der dendrochronologischen Untersuchungen	328
Die Dachkonstruktion von 1330	
Teilneubau/Reparatur zwischen 1330 und 1589 oder "Fremdhölzer"?	332
Neubau des Dachwerks mit liegendem Stuhl 1589	
Dachumbau zwischen 1589 und 1724 – Nachweis durch Abbundzeichen	
Das bestehende Dachwerk von 1723/24	
Ein Kirchendachwerk als Spiegel der lokalen Waldgeschichte	338
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
MOLEKULARGENETISCHE ANALYSEN AM "GAMMERTINGER HELMTRÄGER" ZUR IDENTIFIKATION DER MÄNNLICHEN FAMILIENLINIE	240
Einleitung	
Fragestellung und Zielsetzung	
Material	
Durchführung der Analysen	
Probenvorbereitung und DNA-Extraktionen	
DNA-Amplifikation (PCR)	
Elektrophoretische Auftrennung der Amplifikationsprodukte-Agarose	
Elektrophoretische Auftrennung der Amplifikationsprodukte-PAA	
Ergebnisse	
Schlussfolgerung und Diskussion	
Schlassjonger and Siskassion	
LITERATURVERZEICHNIS	344
ABBILDUNGSNACHWEIS	351
AUTORINNEN UND AUTOREN	352